

LMBV: Weiterer Straßenabschnitt der L 60 bei Kostebrau wird grundhaft gesichert

28.01.2016

Durch Einbau von Geogittern wird L60-Strecke bei Kostebrau sicherer

Senftenberg/Lauchhammer. Ab Anfang Februar 2016 startet die grundhafte Sanierung eines weiteren rund zweieinhalb Kilometer langen Abschnitts der Landesstraße 60 bei Kostebrau, die über vormalige Bergbauflächen führt.

Ab 08.02.2016 ist der der sogenannte L60-Abschnitt B für jeglichen Verkehr voll gesperrt. Die Sperrung ist bis zum 30.11.2016 beantragt. Bis 30.06.2017 folgen dann noch begleitende Nachsorgearbeiten des beauftragten Bauunternehmens.

Auftragnehmende Firma der LMBV ist die STRABAG; Niederlassung Senftenberg. Für die Sperrzeit wurde ein mit der Stadt Lauchhammer und der Ortsverwaltung Kostebrau abgestimmtes Umleitungskonzept entwickelt. Die Ortslage Kostebrau ist dann nur über Schipkau oder Klettwitz erreichbar.

Die Arbeiten auf dem gekippten Untergrund umfassen auch die noch ausstehenden Holzungen. Diese beginnen konkret ab dem Sperrdatum vom 8. Februar. Dann erfolgen ein Bodenabtrag und ein Bodenaustausch auf einer Länge von 2.665 Meter plus den beiden Anschlussstellen.

Daran schließt sich das Profilieren des Feinplanums und das Herstellen eines Sicherungspolsters an. Anschließend kann der Einbau von Geogittern auf einer Breite von 13 Meter beginnen. Darüber wird ein 70-Zentimeter-Schotterbett erstellt. Erst dann folgt der aus einem halben Meter bestehende Straßenaufbau: aus 30 Zentimeter Schottertragschicht und 20 Zentimeter Asphalt.

Nebenstehende Fotos: Verkehrrechtliche Planung der Umleitung während der Sperrung / Geogitter-Einbau

•



•



•

